

**Auszug aus der Niederschrift zur 58. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates  
Wiggensbach am Montag, 8. April 2019 von 20:05 Uhr bis 21:45 Uhr  
im Sitzungssaal im WIZ, Kempter Straße 3, Wiggensbach**

1.0 **Genehmigung der Niederschriften der Sitzung am 18. März 2019**

**Marktgemeinderatsbeschluss**

16 Anwesende

16 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach beschließt die Genehmigungen der Niederschriften des öffentlichen und nichtöffentlichen Teils der Sitzung des Marktgemeinderats am 18. März 2019 ohne Einwendungen in der im Ratsinformationssystem eingestellten Fassung.

2.0 **Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Wiggensbach-Schwellweg" (jetzt Max-Swoboda-Straße) mit integriertem Grünordnungsplan gemäß §13a Baugesetzbuch (BauGB) - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB**

**Marktgemeinderatsbeschluss**

16 Anwesende

16 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach fasst zur Aufstellung der 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Wiggensbach-Schwellweg" (jetzt Max-Swoboda-Straße) mit integriertem Grünordnungsplan gemäß §13a Baugesetzbuch (BauGB) - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB folgenden Aufstellungsbeschluss:

Die Firma Swoboda beabsichtigt auf Ihrer bisherigen betrieblichen Parkplatzfläche eine bauliche Erweiterung vorzunehmen. Darüber hinaus soll auch ein Teil der vorhandenen Betriebsgebäude baulich neu geordnet und nachverdichtet werden. Insgesamt entsteht somit ein städtebaulich zusammenhängendes Gesamtkonzept zur betrieblichen Erweiterung.

Die geplanten Nutzungen für die Erweiterung der baulichen Anlagen sehen unter anderem Büroflächen und Laborräume, sowie Ausbildungsstätten vor. Mit der Erweiterung soll der Standort der Firma Swoboda vor allem für die Forschung gestärkt und ausgebaut werden. Ferner soll durch den Bau eines Parkhauses eine Erweiterung des Parkplatzangebotes geschaffen werden.

An der östlichen Grenze wird die Fläche geringfügig erweitert, um die Verlegung der Straße bzw. eine landschaftliche Eingrünung des Gewerbegebietes zu ermöglichen.

Die Erschließung erfolgt weiterhin über den südlichen Teil der Max-Swoboda-Straße mit Anbindung an die Kempter Straße.

Erfordernis und Ziele der Planung:

- Weiterentwicklung und Nachverdichtung des bestehenden Gewerbegebietes
- Stärkung des gewerblichen Standortes durch die Ermöglichung betrieblicher Erweiterungen
- Berücksichtigung betrieblicher Strukturen
- Vermeidung oder Minimierung von Konflikten mit dem Naturraum bzw. von Nutzungskonflikten

## 58. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 8. April 2019

Der Marktgemeinderat Wiggensbach beschließt hiermit die Aufstellung der 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Wiggensbach-Schwellweg" (jetzt Max-Swoboda-Straße) mit integriertem Grünordnungsplan. Gemäß §13a BauGB wird der Bebauungsplan im sogenannten beschleunigten Verfahren aufgestellt.

Der vorläufige räumliche Geltungsbereich der 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes mit einer Größe von ca. 2,10 ha wird aus dem beiliegenden Lageplan ersichtlich.

Der räumliche Geltungsbereich befindet sich im östlichen Teil des Hauptortes Wiggensbach. Folgende Grundstücke befinden sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches: Fl.Nrn. 86, 86/11 (Teilfläche), 84/1 (Teilfläche), 82/1 (Teilfläche), 3023/3 (Teilfläche), 3021/6 (Teilfläche), 3021/9 (Teilfläche), 3026 (Teilfläche), 86/7 und 86/8.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verfahren nach § 3 und § 4 BauGB durchzuführen. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB, abgesehen.

Hinweise: Der Aufstellungsbeschluss hat keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von Grundstücken. Der räumliche Geltungsbereich kann sich im Verlauf des Aufstellungsverfahrens ändern.

### 3.0 **Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Aufstellung der 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Wiggensbach-Schwellweg“ (jetzt Max-Swoboda-Straße) mit integriertem Grünordnungsplan**

#### **Marktgemeinderatsbeschluss**

16 Anwesende

16 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach billigt den Entwurf zur 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Wiggensbach-Schwellweg" (jetzt Max-Swoboda-Straße) mit integriertem Grünordnungsplan in der Fassung vom 8. April 2019.

Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB einzuholen.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 2 Ziffer 1 BauGB abgesehen.

### 4.0 **Information über mögliche alternative Energie- und Wärmenutzungskonzepte für das geplante Baugebiet „Westenried-Süd“ – Vortrag von Herrn Thomas Hartmann, renergie Allgäu e.V.**

Bereits unter den Anfragen im Rahmen der 52. Sitzung des Marktgemeinderats am 17. Sep. 2018 hat Gemeinderatsmitglied Michael Speith das Thema angesprochen und den Antrag angekündigt, welcher dann zur 53. Sitzung am 12. Nov. 2018 eingegangen ist. Mit elektronischer Nachricht vom 13. März 2019 hat Gemeinderatsmitglied Michael Speith die Durchführung durch den von ihm organisierten Referenten bestätigt.

Ein solches Konzept für die Festlegung von energetischen Standards oder ein Nahwärmenetz ist grundsätzlich möglich, stellt jedoch einen gewissen Eingriff in das Eigentum der künftigen Grundstücksnutzer dar. Die Möglichkeit eines Sachvortrags ist grundsätzlich unverbindlich und somit unschädlich, so dass dieser Vortrag im Rahmen der Sitzung stattfinden wird. Prinzipiell

## 58. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 8. April 2019

haben dies andere Kommunen mit einem finanziellen Anreizsystem gekoppelt, welche sich mindernd auf den Kaufpreis auswirkt.

Der Marktgemeinderat nimmt ohne Beschlussfassung die Informationen über mögliche alternative Energie- und Wärmenutzungskonzepte für das geplante Baugebiet „Westenried-Süd“ zur Kenntnis.

### 5.0 **Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen**

#### 5.1 **Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen**

Im Rahmen des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung am 18. März 2019 wurde folgende Beschlüsse gefasst:

- Vorschlagsliste von Personen zum kostenlosen Erwerb der Ehrenamtskarte Oberallgäu-Kempton ab 1. Aug. 2019
- Verkauf von ca. 8.300 qm aus dem gemeindlichen Grundstück Fl.Nr. 86 der Gemarkung Wiggensbach an die Swoboda Wiggensbach KG zur Erstellung von weiteren Büro- und Schulungsgebäuden

#### 5.2 **Beantwortung von Anfragen**

Im Rahmen des Tagesordnungspunkts 6 der letzten Sitzung am 18. März 2019 zur Anpassung der Gebühren für die Kinderbetreuungsstätten ist die Frage aufgetaucht, warum die monatlichen durchschnittlichen Ausgaben pro Kind bei 89,97 EUR beim Kindergarten und 122,23 EUR bei der Kinderkrippe liegen, wo doch die Spanne der Gebühren je Buchungsmodell anders angelegt ist. Darauf kann berichtet werden, dass diese Zahlen inklusive des Mittagessens ist und die auf die echten Gebühren bereinigten durchschnittlichen Ausgaben pro Kind bei 79,31 EUR (- 10,66 EUR) beim Kindergarten und 109,56 EUR (- 12,67 EUR) bei der Kinderkrippe liegen.

#### 5.4 **Termine**

Am Do, 25. April 2019 findet abends um 20:00 Uhr die diesjährige Bürgerversammlung statt.

Die Sitzungen im Mai finden turnusgemäß an den Montagen 6. Mai (Bau- und Umweltausschuss) und 13. Mai (Marktgemeinderat) statt.

#### 5.5 **Anfragen von GRM Marianne Haneberg-Klein**

Frau Haneberg-Klein erkundigt sich, ob von Seiten der Gemeinde die Möglichkeit besteht spätere Abfahrzeiten beim Anruf-Sammel-Taxi AST zu beantragen.

Die Anfrage wird an die Verwaltung weitergegeben.

Frau Haneberg-Klein erkundigt sich nochmals zum Sachstand der Zertifizierung des Landkreises Oberallgäu zum „Fair-Trade-Landkreis“ und schlägt vor, über das Landratsamt ein Treffen für die bereits teilnehmenden Gemeinden durchzuführen.

Bgm. Eigstler berichtet, dass der Kreistag den Beschluss gefasst hat, dass sich der Landkreis als fairer Landkreis bewerben wird, wenn mindestens zwei Drittel aller Allgäuer Einwohner in einer Fairtradekommune leben. Derzeit ist dies noch nicht der Fall. Im November 2018 waren Fairtrade-Towns Durach, Haldenwang, Immenstadt, Oberstdorf, Sonthofen und Wiggensbach sowie die Stadt Kempton. Die Anregung zu einem Treffen kann er an das Landratsamt Oberallgäu weitergeben.

5.6 **Anfrage von GRM Michael Deuschle**

Herr Deuschle erkundigt sich nach der Umleitungsstrecke während der Sanierung des Gehwegs in Ermengerst.

Bgm. Eigstler bestätigt, dass die Umleitung über Kempten erfolgt.

5.7 **Anfrage von GRM Michael Speith**

Herr Speith erkundigt sich nach einer anderen bzw. speziellen Lösung für ihn, für das Ratsinformationssystem / DS Cloud.

Bgm. Eigstler schlägt vor, dass er sich über Herrn Rothdach, EDV-Beauftragen, mit der Fa. IST Alscher in Verbindung setzt.